Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

ains zuprichtt. der ist ir aller schuldig /
das verstee also / wer ain gepot zeprichtt
vnd strebt also an ein puesfertigs le-
ben / der wirt als wol verdampt. als ob
er sew alle vbervaren hiet / wie wol das
ist. das er nicht als swerleichen gepein=
igt wirt mit phindleicher pen / als ob
er sew alle. oder meniger vbervaren
hiet etc. Da hie merkch mit fleis ain güte
materi võ der lieb gotes uber alle ding.

In ainem waren christenleichen
Gelauben / in stëter hoffnung / vnd
in ainer volkchömen lieb. behallt euch
der parmhertzig Got / Amen

Wie wol mir ainvoltigen priester von
meiner grossen vnuerstantnuss wegen.
vil notdürfftiger wër. das ich diemütich-
leichen von den anderen lernet vnd
vnderweiset wurd / wie ich got mei-
nem himlischen vater solt lieb haben.
denn das ich euch vnd anderen menschen
die verstentig sind dauon ettwas verchun-
den oder schreiben sol / yedoch ewr gros-
se begier. die ir stetichleichen gehabt

Istam materiam transtulit
dñs Thomas plebanus in castro
Illustrissimi principis Austrie etc.